



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Thomas Manns*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema: Autoren-Quiz: Leben und Werk Thomas Manns**

**Bestellnummer: 44442**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Sie wollen feststellen, wie genau sich Ihre Schüler mit dem Leben und ausgewählten Werken Thomas Manns befasst haben? Sie wollen über diesen berühmten deutschen Autoren eine Arbeit schreiben oder Ihre Schüler auf das Abitur vorbereiten?
- Dann greifen Sie doch zum passenden Autoren-Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.
- Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt.
- Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen. **Verlassen Sie sich also auf uns, wir bereiten Sie und Ihre Schüler/Innen umfassend auf das bevorstehende Abitur vor!**

**Übersicht über die Teile**

- 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)
- Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

**Information zum Dokument**

- Ca. 6 Seiten, Größe ca. 538 KByte

**SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  
 Internet: <http://www.School-Scout.de>  
 E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

10.) Was geschah parallel zur Aberkennung Manns deutscher Staatsangehörigkeit?

A: Man entzog ihm die Ehrendoktorwürde.

B: Seine Mutter verstarb an einem Herzinfarkt.

C: Er erhielt die französische Staatsbürgerschaft.

11.) Wie heißt Manns „Goethe-Roman“?

A: *Ilse in Erfurt*

B: *Anna in Jena*

C: *Lotte in Weimar*

12.) Worum handelt es sich bei „Deutsche Hörer!“?

A: um eine Novelle Manns

B: um Radioaufnahmen, die von Mann gesprochen wurden

C: um Manns Lieblingslokal in München

13.) Welchen Roman nannte Thomas Mann selber seine „Lebensbeichte“?

A: *Doktor Faustus*

B: *Buddenbrooks*

C: *Der Erwählte*

14.) Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war Thomas Mann im Gespräch um den Posten des...?

A: ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland

B: Vorsitzenden des „Bundes deutscher Nachkriegsliteratur“

C: Sprechers der Holocaust-Opfer

15.) Wo verbrachte Mann seine letzten Lebensjahre?

A: in Österreich

B: in der Schweiz

C: in Frankreich

16.) Um welche literarische Gattung handelt es sich bei Manns Werk *Der Tod in Venedig*?

A: um eine Ballade

B: um einen Roman

C: um eine Novelle

17.) Was ist NICHT charakteristisch für Manns Werke?

A: Heimatverbundenheit

B: ironischer Humor

C: phantastische Elemente

18.) Warum wurde Mann oft ein Mangel an Genialität und Phantasie vorgeworfen?

A: Weil er selbst Märchen real beschrieb.

B: Weil er alle seine Werke in mühevoller, disziplinierter Kleinarbeit vorbereitete.

C: Weil er viele Elemente bereits existierenden literarischen Werken entnahm.

19.) Wo starb Thomas Mann?

A: in Paris

B: in Wien

C: in Zürich

**Lösungen**

1.) Wo wurde Thomas Mann geboren?		
A: in Kiel	B: in Lübeck	C: in Hamburg

Thomas Mann wurde am 6. Juni 1875 in Lübeck geboren. Bereits wenige Tage nach seiner Geburt wurde er evangelisch getauft.

2.) Wie lautet sein richtiger Name?		
A: Paul Thomas Mann	B: Ferdinand Thomas Mann	C: Alexander Thomas Mann

Sein Geburtsname lautet Paul Thomas Mann.

3.) Wie heißt Manns erster Roman?		
A: <i>Buddenbrooks</i>	B: <i>Der Tod in Venedig</i>	C: <i>Der Zauberberg</i>

Manns erster Roman war auch sogleich einer seiner erfolgreichsten und machte ihn schlagartig berühmt. Dabei handelt es sich um den 1901 veröffentlichten Roman *Buddenbrooks*. Das Werk weist viele biografische Parallelen auf und dem Leser wird schnell eine Verbindung der Figuren in dem Buch zu den Bürgern Lübecks, Manns Geburtsstadt, klar. Für die *Buddenbrooks* erhielt Mann im Jahr 1929 den Nobelpreis für Literatur (siehe hierzu 7.).

4.) Wie hieß Thomas Manns berühmter Bruder?		
A: Karl-Otto	B: Friedrich	C: Heinrich

Heinrich Mann ist der ältere, aber nicht weniger berühmte Bruder von Thomas Mann. 1896 reisten die Brüder gemeinsam nach Italien und arbeiteten dort an einem Buch für ihre jüngere Schwester Carla. Ab 1903 verschlechterte sich das Verhältnis zwischen den beiden Brüdern immer mehr. Sie kritisierten das Werk des anderen scharf und hatten auch den Nationalsozialismus betreffend nicht übereinstimmende Meinungen. Heinrich stand dem ganzen radikaler gegenüber als Thomas. So kam es auch, dass nur die Bücher des älteren Bruders bei der Bücherverbrennung durch die Nazis vernichtet wurden. Thomas Mann war als ein „verhaltener Patriot“ bekannt, erhob seine Stimme aber später immer lauter gegen das Nazi-Regime (siehe hierzu 12.).

5.) In welcher Stadt besuchte Mann Hochschulkurse, um den Beruf des Journalisten auszuüben?		
A: Berlin	B: Frankfurt am Main	C: München

Nach dem Ende seiner Schulzeit nahm Mann eine Stelle als Volontär an. Die Bürotätigkeiten langweilten ihn aber schon bald sehr und so kam es, dass Thomas Mann anfang zu schreiben. Sei schriftstellerisches Debüt hatte er 1894 mit der Novelle *Gefallen*. Mann merkte, dass es das Schreiben war, was ihm berufliche Erfüllung verschaffte und beschloss, Journalist zu werden. Um diesen Beruf ausüben zu können, kündigte er seinen alten Beruf und schrieb sich für verschiedene Vorlesungen an der Technischen Hochschule München ein.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Autoren-Quiz: Leben und Werk Thomas Manns*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

